Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 21 (1917-1918)

Heft: 12

Rubrik: An unsere verehrlichen Abonnenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dichtergabe zu Gunsten notleidender Schweizerkinder.

Die Zentralstelle für Unterbringung notleidender und erholungsbedürftiger Schweizerkinder, Basel, Spalenring 125 (Postcheck V 3280) gedenkt im Herbst eine Sammlung Erzählungen, Gedichte und Skizzen herauszugeben, zu der über 100 schweiz. Schriftsteller Beiträge gestiftet haben. Die Ausgabe hängt davon ab, daß genügend Subskriptionen einlaufen. Der Preis des Buches ist auf 6 Fr. angesetzt. **Wer ein Herz für unsere armen Schweizerkinder hat, bestellt sich dasselbe.**

An unsere verehrlichen Abonnenten.

Wegen neuerdings eingetretener Erhöhung der Papier- und Satzpreise, welche nun beinahe dreimal teurer sind als vor dem Kriege, sind wir zu unserm Bedauern genötigt, den Jahres-Bestellpreis für unsere Monatsschrift auf Fr. 3.80 zu erhöhen, damit unsere Selbstkosten gedeckt werden. Bei **Einzahlungen durch Postcheck** (auf unser Postcheck-Konto Nr. VIII 1669 „Am häuslichen Herd") sind Fr. **3.85** oder halbjährlich Fr. **1.95** zu entrichten.

Wir hoffen zuversichtlich, Sie werden unser gemeinnütziges Unternehmen, das auf ein 21jähriges Bestehen und Wirken zurückblickt, weiterhin durch Ihre Treue unterstützen und ihm neue Freunde werben helfen. Die Kunstbeilagen sollen wieder aufgenommen werden, sobald es die Verhältnisse erlauben.

Zürich, Rüdenplatz 1, im September 1918.

Mit Hochschätzung

Der Präsident der Schriftenkommission: Dr. W. Klinke.

Der Redaktor: Adolf Vögtlin.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, in Zürich 7, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
☞ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise
für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 120.—, 1/2 S. Fr. 60.—, 1/3 S. Fr. 40.— 1/4 S. Fr. 30.—, 1/8 S. Fr. 15.—, 1/16 S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 150.—, 1/2 S. Fr. 75.—, 1/3 S. Fr. 50.—, 1/4 S. Fr. 37.50, 1/8 S. Fr. 18.75, 1/16 S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.